

A2.33 Mein eigenes Unternehmen

My own business

https://app.colanguage.com/german/syllabus/a2/33



Das Unternehmen	<i>(The company)</i>	Die Angst	<i>(Fear)</i>
Das Projekt	<i>(The project)</i>	Der Mut	<i>(Courage)</i>
Die Idee	<i>(The idea)</i>	Ein Unternehmen führen	<i>(To run a business)</i>
Das Kapital	<i>(Capital)</i>	Sein eigener Chef sein	<i>(To be your own boss)</i>
Die Konkurrenz	<i>(The competition)</i>	Einen Kredit aufnehmen	<i>(To take out a loan)</i>
Die Buchhaltung	<i>(Bookkeeping)</i>	Gründen	<i>(To found a company / to start a company)</i>
Der Geschäftspartner	<i>(The business partner)</i>	Investieren	<i>(To invest)</i>

1. Grammar: Hypothetical future plans with „wenn" and „Konjunktiv II"

With "wenn" and the "Konjunktiv II" you can talk about hypothetical future plans – that is, about situations that you imagine but are (still) not real.



Struktur (Structure)	Beispiel (Example)	Bedeutung (Meaning)
Wenn + Subjekt + Konjunktiv II + würde + Infinitiv	Wenn ich genug Kapital hätte, würde ich ein Unternehmen gründen. <i>(If I had enough capital, I would start a company.)</i>	Hypothetische Bedingung für einen Plan <i>(Hypothetical condition for a plan)</i>
Wenn + Subjekt + wäre/hätte + würde + Infinitiv	Wenn ich mein eigener Chef wäre, würde ich mutiger handeln. <i>(If I were my own boss, I would act more boldly.)</i>	Traum oder Vorstellung für die Zukunft <i>(Dream or imagination for the future)</i>

1. Wenn ich genug Kapital _____, würde ich ein kleines Unternehmen für Online-Beratung gründen.
a. habe b. werden haben c. hätte d. würde haben
2. Wenn ich mein eigener Chef _____, würde ich mutiger in neue Projekte investieren.
a. hätte b. wäre c. würde haben d. hätte sein
3. Wenn ich nicht so viel Angst vor der Konkurrenz _____, würde ich das Unternehmen schon dieses Jahr gründen.
a. habe b. hätte c. hat d. würde haben
4. Wenn ich besser in Buchhaltung _____, würde ich das Unternehmen ohne Steuerberater führen.
a. wäre b. würde sein c. bin d. hätte

1. hätte 2. wäre 3. hätte 4. wäre

2. Grammar: Konditional II for wishes & ideas about the future

The conditional II is used to talk about wishes, dreams, or ideas for the future. It usually involves "würde + infinitive" or verbs like "wäre" and "hätte".



1. „würde + infinitive" is used to express a wish or dream for the future.
2. "wäre" is used to express the idea of a desired state
3. "hätte" is used to express a wish for possession/resources

Form (Form)	Beispiel (Example)
würde + Infinitiv	ich würde gern mein eigenes Unternehmen führen. (<i>I would like to run my own company.</i>)
wäre	ich wäre glücklich, mein eigener Chef zu sein. (<i>I would be happy to be my own boss.</i>)
hätte	ich hätte gern mehr Kapital für mein Projekt. (<i>I would like to have more capital for my project.</i>)

1. Ich _____ mein eigenes Unternehmen gern in Berlin gründen, weil dort viele Kunden sind.
a. hätte b. wäre c. würde d. werde
2. Ich _____ glücklicher, wenn ich mein eigener Chef wäre und flexiblere Arbeitszeiten hätte.
a. werde b. würde c. bin d. wäre
3. Für mein Projekt _____ ich lieber mehr Kapital, damit ich in gute Computer investieren kann.
a. habe b. würde c. wäre d. hätte
4. In Zukunft _____ ich die Buchhaltung nicht mehr allein machen; ich würde gern einen Geschäftspartner haben.
a. bin b. würde c. werde d. hätte

1. würde 2. wäre 3. hätte 4. würde

3.Exercises

1. A small café in Berlin (Audio available in app)



Words to use: Unternehmen, Angst, Kapital, Kredit, Mut, Buchhaltung, Chef, Idee, Kapital

Laura kommt aus Spanien und arbeitet seit drei Jahren in Berlin in einem Büro. Sie hat eine gute Stelle, aber sie möchte ihr eigenes Projekt machen. Ihre _____: ein kleines Café in ihrem Stadtteil eröffnen.

Laura liebt guten Kaffee und frische Kuchen. Am Abend macht sie oft eine Liste: Was brauche ich für mein _____? Sie liest im Internet über _____ und Steuern. Sie hat ein bisschen _____, weil sie noch nie ein Unternehmen geführt hat. Aber sie hat auch _____: Sie spricht mit Freunden, die schon ein Geschäft haben.

Ein Freund von ihr ist Bäcker. Er sagt: „Wenn du willst, kann ich dir Kuchen liefern.“ Ein anderer Freund arbeitet bei einer Bank. Er erklärt ihr, wie man einen _____ aufnimmt. Laura rechnet: Wie viel _____ brauche ich? Wie hoch ist die Miete? Wie stark ist die Konkurrenz in der Straße?

Laura hat noch nicht genug Geld. Sie denkt: Wenn ich mehr _____ hätte, würde ich schneller gründen. Aber sie macht schon jetzt einen Plan für die nächsten Monate. Jeden Morgen vor der Arbeit kontrolliert sie ihre Notizen. Am Wochenende übt sie mit einer Excel-Tabelle die Buchhaltung.

Laura weiß: Es ist viel Arbeit. Aber sie sagt: „Wenn mein Café klappt, bin ich mein eigener _____ und kann selbst entscheiden. Das motiviert mich.“

Laura comes from Spain and has been working in an office in Berlin for three years. She has a good job, but she wants to start her own project. Her idea: to open a small café in her neighborhood.

Laura loves good coffee and fresh cakes. In the evening she often makes a list: What do I need for my business? She reads online about accounting and taxes. She is a little afraid because she has never run a business. But she is also courageous: she talks with friends who already run a shop.

One of her friends is a baker. He says, "If you want, I can deliver cakes to you." Another friend works at a bank. He explains to her how to take out a loan. Laura calculates: How much capital do I need? How high is the rent? How strong is the competition on the street?

Laura doesn't have enough money yet. She thinks: If I had more capital, I would be able to start more quickly. But she is already making a plan for the coming months. Every morning before work she checks her notes. On weekends she practises bookkeeping with an Excel spreadsheet.

Laura knows: It's a lot of work. But she says, "If my café works out, I will be my own boss and can decide for myself."

1. Warum möchte Laura ein eigenes Café eröffnen und nicht weiter nur im Büro arbeiten?

2. Was macht Laura konkret, um sich auf ihr Unternehmen vorzubereiten? Nennen Sie zwei Dinge.

2. Choose the correct solution

1. Wenn ich genug Kapital _____, würde ich mein eigenes Unternehmen gründen. (If I had enough capital, I would start my own company.)
a. hat b. hätte c. hätten d. hast
2. _____ ich mein eigener Chef, würde ich die Buchhaltung selbst übernehmen. (If I were my own boss, I would handle the accounting myself.)
a. War b. Würde c. Wäre d. Sei
3. Wenn ich mehr Mut _____, würde ich einen Kredit aufnehmen, um das Projekt zu starten. (If I were braver, I would take out a loan to start the project.)
a. hätte b. hättest c. haben d. hattest
4. Ich würde lieber mit einem erfahrenen Geschäftspartner gründen, wenn ich weniger Angst vor der Konkurrenz _____ . (I would prefer to start with an experienced business partner if I were less afraid of the competition.)
a. hätten b. hatte c. hättest d. hätte

1. hätte 2. Wäre 3. hätte 4. hätte

3. Complete the dialogues

a. Erstes Treffen mit einem Geschäftspartner

- Anna:** Hallo Marc, danke, dass du heute Zeit hast. Ich habe eine Idee für ein neues Unternehmen. (Hi Marc, thanks for making time today. I have an idea for a new company.)
- Marc:** 1. _____ (Hi Anna, I'm curious. Tell me more about it and how we can get started.)
- Anna:** Ich denke, wir sollten zuerst Kapital sammeln – vielleicht einen Kredit aufnehmen und dann gemeinsam investieren. (I think we should first raise capital—maybe take out a loan and then invest together.)
- Marc:** 2. _____ (That sounds good. I'm confident, but the competition does make me a little nervous.)
- Anna:** Ja, die Konkurrenz ist stark. Aber mit einer klaren Buchhaltung und guter Planung schaffen wir das. (Yes, the competition is tough. But with clear bookkeeping and solid planning, we can handle it.)

Marc: 3. _____

(True. It's important to run the company properly. I'm looking forward to our joint project.)

b. Buchhaltung im neuen Unternehmen besprechen

Lena: Thomas, hast du die Buchhaltung für diese Woche schon gemacht?

(Thomas, have you done the accounting for this week yet?)

Thomas: 4. _____

(Almost, I still need to check the invoices and verify the payments.)

Lena: Gut, denn die Buchhaltung ist wichtig, wenn wir einen Kredit aufnehmen wollen.

(Good, because accounting is important if we want to take out a loan.)

Thomas: 5. _____

(Exactly. And we should also think about how much capital we can reinvest.)

Lena: Ich möchte unser Unternehmen professionell führen. Regelmäßige Kontrollen helfen dabei.

(I want to run our company professionally. Regular checks help with that.)

Thomas: 6. _____

(You're right. The courage to start new projects also requires good planning.)

1. Hallo Anna, ich bin gespannt. Erzähl mir mehr davon und wie wir starten können. **2.** Das klingt gut. Ich habe Mut, aber die Konkurrenz macht mir auch ein bisschen Angst. **3.** Stimmt. Es ist wichtig, das Unternehmen richtig zu führen. Ich freue mich auf unser gemeinsames Projekt. **4.** Fast, ich muss noch die Rechnungen prüfen und die Zahlungen kontrollieren. **5.** Genau. Und wir sollten auch überlegen, wie viel Kapital wir reinvestieren können. **6.** Da hast du recht. Auch der Mut, neue Projekte zu starten, braucht gute Planung.

4. Answer the questions using the vocabulary from this chapter.

1. Stellen Sie sich vor, Sie möchten in Deutschland ein kleines Unternehmen gründen. Was für ein Unternehmen wäre das und warum interessiert Sie das?

2. Wenn Sie Ihr eigenes Geschäft hätten: Wie würde Ihr normaler Arbeitstag aussehen? Nennen Sie zwei typische Aufgaben.

3. Sie sprechen mit einem Steuerberater. Was sagen Sie über Ihre Buchhaltung? Was machen Sie selbst und wobei brauchen Sie Hilfe?

4. Wenn Sie genug Kapital hätten: Worin würden Sie in Ihr Projekt investieren und wovor hätten Sie vielleicht ein bisschen Angst?

5. Write 5 or 6 sentences about a business or project you would like to start in the future: What is your idea, what would you need, and which tasks would you have every day?

Meine Idee wäre, ... / Ich würde gern ... gründen, weil ... / Ich hätte dafür ... nötig (z.B. Kapital, Partner, Zeit). / Jeden Tag müsste ich ... (z.B. die Buchhaltung machen, Kunden betreuen).

4. Important verbs

	Gründen
ich	werde gründen
du	wirst gründen
er/sie/es	wird gründen
wir	werden gründen
ihr	werdet gründen
sie	werden gründen